

Rosmarin 100% naturrein

Beschreibung

Das *100% reine ätherisches Öl* ist leicht fließend, nicht flüchtig und von grünlicher Farbe. Es hat einen frischen, kampferartigen, würzigen Duft. Rosmarin wird häufig in der mediterranen Küche verwendet, findet aber schon seit frühster Zeit als Heilmittel Anwendung.

Wissenswertes

Pflanzenfamilie: Lippenblütler

Gewinnung: Wasserdampfdestillation

ätherischer Ölgehalt: 2%

Umrechnung: 10 ml = 9,6 g

Passt gut zu: Minze, Bergamotte, Basilikum, Zirbelkiefer, Wacholder und Zedernholz

Gegenanzeigen: Epilepsiegefährdete Menschen, Schwanger und Babys/Kleinkinder sollten dieses Öl nicht verwenden.

In der Antike galt Rosmarin als Heilige Pflanze und wurde für Rituale und reinigende Räucherungen verwendet. Heute findet man Rosmarin in allen guten Küchen. Im Beet fühlt er sich in der Nähe von Salbei am wohlsten.

Für 1 kg ätherisches Öl benötigt man 50 kg frische Blüten und Nadeln.

Der ätherische Ölgehalt bezieht sich auf die zur Herstellung verwendeten Pflanzenteile.

Inhaltsstoffe

Lateinischer Name: *rosmarinus officinalis*

Herkunftsland: Marokko

Pflanzenteile: Blüten und Nadeln

Hauptbestandteile: Pinen, Campher, Borneol, Campher, Cineol, Terpeneol, Thymol, Linalool

Eigenschaften

anregend

gedächtnisstärkend

konzentrationsfördernd

krampflösend

entzündungshemmend

nervenstärkend

Weitere Hinweise:

Von Hitze und Sonnenlicht fernhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden.

Die enthaltene Beschreibungen wurden von uns sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Wir übernehmen keine Haftung für evtl. Nachteile oder Schäden, die aus den praktischen Hinweisen resultieren. Für detaillierte Information und Anwendungen schlagen sie bitte in der entsprechenden Fachliteratur nach.

Quellen:

"Das kleine Lexikon der Düfte", Axel Meyer, Taoasis Verlag, 1991

"Ätherische Öle Für Körper, Geist und Seele", Michael Kraus, Verlag Simon & Wahl, 2002

"Die heilende Energie der ätherischen Öle", Gerti Samel + Barbara Krähmer, Südwest Verlag, 2005